



*Uhrmachermeister Ulrich Schwarz demonstriert das Öffnen eines Federhauses (links). Beim Einregulieren der Uhrwerke ist Fingerspitzengefühl gefragt (unten).*



Für Sie besucht:

## Schaumburger Uhren-Seminare

Das Fachwerkstädtchen Rinteln im Weserbergland ist bisher nur wenigen Uhrenfreunden als Standort für die Produktion hochwertiger Mechanikuhren bekannt. Hier ist seit 1998 die Marke Schaumburg Watch beheimatet, die neben der Produktion von Armbanduhren auch ein-tägige Uhrenseminare für Einsteiger anbietet.

In der Uhrmacherwerkstatt in Rintelns historischem Altstadt kern werden unter der fachkundigen Leitung von Uhrmacher Ulrich Schwarz ein bis zwei Mal im Monat interessierte Laien in die Geheimnisse des Handwerks eingeführt. Armbanduhren hatte die Gelegenheit, sich einmal ein «1000 Meter Taucheruhren»-Seminar anzuschauen.

von Henning Mützlitz



*Klappt bereits ganz gut, aber an der Fingerhaltung muss noch gearbeitet werden ...*

### Diffizile Handarbeit

Zu Beginn wird den Teilnehmern ein direkt aus der Fertigung stammendes Uhrwerk vom Kaliber ETA 2824-2 (bzw. alternativ Sellita SW 200) vorgesetzt. Eine theoretische Einführung zur Funktionsweise der Rotorautomatik und allgemeine Informationen zu den Eigenschaften automatischer Armbanduhren geben einen ersten Ausblick auf das, was später kommen soll. Auch eine ausführliche Erklärung zu den Uhrmacherwerkzeugen und deren Handhabung ist Bestandteil dieser allgemeinen Einführung.

Dann geht es los: Die Teilnehmer beginnen damit, den Rotor abzubauen und die einzelnen Schrauben und Zahnräder so in ihren Kästchen abzulegen, dass

sie später am Tag wieder zugeordnet werden können. Bereits jetzt wird den Teilnehmern klar, dass die diffizile Handarbeit eine Kunst ist, die sich nicht in ein paar Stunden erlernen lässt.

Bis zum Mittag des Seminartages haben alle Teilnehmer – hoffentlich – ihr Uhrwerk komplett zerlegt. Wer jedoch nach der Mittagspause mit der Überzeugung an seinen Uhrmachertisch zurückkehrt, dass das Zusammenbauen des Uhrwerks ebenso leicht von der Hand gehen wird wie das Zerlegen, wird zumeist eines Besseren belehrt: Trotz des verhältnismäßig einfach aufgebauten ETA 2824 sehen sich die Teilnehmer immer wieder mit der Frage konfrontiert, wo denn nun welches Teil einzubauen ist, oder warum es ein viel größeres Problem darstellt,





**Geschafft:** Der Autor präsentiert stolz seine erste eigene Armbanduhr.



mit ruhiger Hand ein Zahnrad einzusetzen, das man vorher innerhalb von Sekunden ausgebaut hatte.

Mit zusammengekniffenen Augen und zitternden Händen nimmt der Mechanismus dennoch langsam wieder Gestalt an. Ohne die Hilfe von Uhrmachermeister Schwarz und seinem Assistenten Anatoli Choroschew jedoch wäre dieses Vorhaben wohl meist zum Scheitern verurteilt: Während ein Teilnehmer noch mit dem Räderwerk zu kämpfen hat, sitzt bei einem anderen der Unruhkloben nicht richtig, und ein Dritter sucht auf dem Boden verzweifelt nach einer heruntergefallenen Schraube.

Am späten Nachmittag sind die Werke jedoch bei allen wieder komplett zusammengesetzt und können einreguliert werden. Einige Teilnehmer erreichen dabei eine Ganggenauigkeit, die einem Chronometer alle Ehre machen würde. Nach dem Platzieren der Zeiger und dem Einsetzen des Werks wird das Edelstahlgehäuse einem Drucktest unterzogen. Zur Erleichterung aller Teilnehmer halten die Uhren dem Druck von 100 bar stand und sind somit tauglich für die Tiefsee. Wenn die Bänder montiert sind, ist es geschafft: Jeder Teilnehmer hat seine Se-

minaruhr erfolgreich zusammengesetzt und erhält ein Seminarzertifikat.

## Seminarangebote und -termine

Das nächste Taucheruhrenseminar findet am 31.5.2008 statt, das «Schwanenhalsseminar» am 26.4.2008. Außerdem werden in Rinteln zukünftig die populären Uhrenseminare von Martin Braun weitergeführt, die dieser nach seinem Umzug von Straubenhardt in die Schweiz nicht fortführen kann. Das erste Großuhrenseminar findet am 28.6. statt. Mit den Feinheiten des Schaltradchronographen kann man sich dann erstmalig am 17.5. vertraut machen. Und die Königsdisziplin – das Tourbillon-Seminar – ist für den 25.10. vorgesehen. Neben den genannten Terminen sind für Gruppen ab vier Personen auch individuelle Sondertermine vereinbar. Genaue Informationen zu den Seminaren und die Preise für die einzelnen Veranstaltungen sind auf der Homepage [www.schaumburgwatch.com](http://www.schaumburgwatch.com) zu finden oder können telefonisch unter 05751 923351 erfragt werden.

### Technische Daten

#### SCHAUMBURG WATCH NAUTIC FISH «PROFESSIONAL ONE THOUSAND»

- Werk:** Automatik, ETA Kaliber 2824-2 oder Sellita SW 200; 25,6 mm, Höhe 4,6 mm; 25 Steine; 28.800 A/h
- Funktionen:** Stunden, Minuten, Zentralsekunde; Datum
- Gehäuse:** Edelstahl, Ø 45 mm, Höhe 16 mm; Saphirglas; Lünette einseitig drehbar mit 60er-Teilung; Krone verschraubt; Heliumventil; wasserdicht bis 100 bar
- Band:** Rindleder, Dornschnelle
- Preis:** im Seminarpreis enthalten, sonst 890,- Euro
- Varianten:** mit Edelstahlband (1040,- Euro); Gehäuse mit schwarzer PVD-Beschichtung (990,- Euro); insgesamt 27 Zifferblattvarianten wählbar

